



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1904.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1904.



MÜNCHEN.

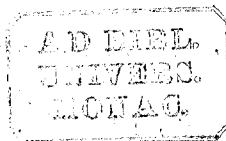
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

UNIVERSITÄT

WIEN

VERGLEICHENDE LITERATURGESCHICHTE

DEUTSCHER SPRACHE



Die Vorlesungen beginnen vom 21. April an.

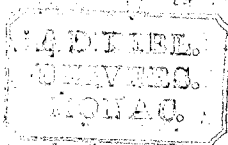
VERGLEICHENDE LITERATURGESCHICHTE

DEUTSCHER SPRACHE

UNIVERSITÄT

WIEN

VERGLEICHENDE LITERATURGESCHICHTE



I. Theologische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälat Dr. Alois Ritter **v. Schmid**:

Apologetische Zeitfragen, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (II. Teil, Regierung der Kirche), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. **Schönfelder**: Liest nicht.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) Kirchenmusik, Theorie, einstündig, Samstag von 7—8 Uhr, publice; 3) Bussakrament, Verwaltung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar: a) Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr; b) Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Das öffentliche Leben Jesu nach den vier Evangelisten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) biblische Hermeneutik, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter, erste Hälfte. Von der Christianisierung der Germanen bis Gregor VII., fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, einstündig, Samstag 9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Schöpfungslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) dogmatische Übungen im Anschluss an Thomas von Aquin, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Schnitzer**: 1) Geschichte der Pädagogik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Dogmen-Geschichte der ältesten christlichen Zeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Goettsberger**: 1) Das alttestamentliche Prophetentum, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) hebräische Grammatik und Lektüre mit exegetischen Übungen, zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) rabbinische Lektüre, einstündig, publice.

- Ausserord. Prof. Dr. **Sickenberger**: 1) Die römischen Katakomben, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Erklärung ausgewählter Abschnitte aus den Korintherbriefen des Apostels Paulus, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Gillmann**: Bayerisches Volksschulwesen, zweistündig, Mittwoch von 3—4 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, publice.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) System und Geschichte des römischen Rechts mit Einschluss der Geschichte des römischen Zivilprozesses, zehnstündig, Montag bis Freitag von 9—11 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Encyklopädie), zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. Ritter v. **Ullmann**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Strafprozesspraktikum, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatim.
- Prof., k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. **Gareis**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und System des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Übungen auf dem Gebiete des deutschen Handels- und Wechselrechts, zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatim.
- Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familien- und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 7—8 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Lothar Ritter v. **Seuffert**: 1) System des römischen Privatrechts, sechstündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, Mittwoch von 9—11 Uhr,

Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konkursrecht und Konkursprozess, zweistündig, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim; 5) juristisches Seminar: Digesten-Exegese, Dienstag von 4—5 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Konversatorium und Praktikum über den besonderen Teil des Strafrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Freih. v. Stengel: 1) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Friedrich Hellmann: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, Montag bis Freitag von 8 präcise bis 9 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Anton Dyroff: 1) Deutsches Reichsstaatsrecht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 präcise bis 9 Uhr, privatim; 3) öffentlich-rechtliche Übungen (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. Grueber: 1) Römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) exegetische Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 2¹/₂—4 Uhr, privatim; 4) Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, privatim; 5) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, Teil I (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim; 6) juristisches Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime und gratis.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. Loewenfeld: Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Oberlandesgerichtsrat Dr. Harburger: 1) Allgemeine Staatsrechtslehre, zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 2) Konversationsforum über Strafrecht und Strafprozessrecht, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Köhler: Deutsches Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Karl Neumeyer: 1) Internationales Strafrecht, einstündig, Samstag von 11 bis 12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Kitzinger: Die internationale kriminalistische Vereinigung. (als Einleitung in kriminalpolitische Fragen), einstündig, Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. van Vleuten: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Erklärung des allgemeinen Teiles von Tacitus' Germania, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Amtsrichter Dr. Kress: 1) Die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit nebst Verfahren in den Grundzügen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen aus dem bürgerlichen Rechte und Prozesse mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. Langheineken: 1) Deutsches Zivilprozessrecht, sechsstündig, privatim; 2) Mathematik im Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch (Erbrecht mit Ausschluss des Pflichtteilsrechtes), zweistündig, publice.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. Brentano: 1) Wirtschaftsgeschichte (Überblick über die Entwicklung der Volkswirtschaft und ihrer Organisation seit dem Untergang des römischen Reiches bis ins 19. Jahrhundert), vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Professor Dr. Lotz, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Gayer: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Ebermayer: Liest nicht.

Prof. Dr. Rudolf Weber: 1) Geodäsie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Nivellieren und Wegprojektierung, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I; 3) praktische Übungen in Vermessungen und Projektierungen, an Samstagen nach jedesmaliger Ankündigung, publice.

Prof. Dr. Heinrich Mayr: 1) Forstbenutzung, sechsstündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten an den ersten drei Wochentagen, privatissime und gratis. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II; 3) Exkursionen, an Samstagen, publice.

Prof. Dr. Endres: 1) Geschichte des Forst- und Jagdwesens, dreistündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Forstverwaltungslehre, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude.

Prof. Dr. Lotz: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, sechsstündig, privatim (davon eine Stunde gratis), täglich von 9—10 Uhr; 2) Bank- und Börsenwesen, sowie Handels- und Verkehrspolitik (als Ergänzung zur ökonomischen Politik), vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) staatswirtschaftliches Seminar, gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. BRENTANO, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr: 1) Praktische (spezielle) Nationalökonomie mit Einschluss der Wirtschaftspolitik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Statistik, insbesondere Bevölkerungsstatistik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 4) Zeitfragen der deutschen Finanz- und Steuerpolitik, einstündig, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice; 5) statistisches Seminar, 1½ stündig, Mittwoch von 4—5½ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ramann: 1) Agrikulturchemie, vierstündig, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2) bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere, täglich (ganztäglich und halbtäglich), privatissime, ebenda.

Prof. Dr. Freih. v. Tubeuf: 1) Pflanzenpathologie mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten forstlicher und landwirtschaftlicher Kulturpflanzen und in Verbindung mit Demonstrationen und Exkursionen, vierstündig, Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten,

täglich, privatissime. Beides im Altbau der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Ausserord. Prof. Dr. **Pauly**: 1) Naturgeschichte der einheimischen Insekten für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von präcis 2—3 Uhr (verbunden mit Exkursionen), privatim, in der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Altbau; 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, Mittwoch von 1—3 Uhr, privatim, ebenda.

Prof. honor. Dr. **Wasserrab**: 1) Soziologie und soziale Frage (geschichtsphilosophischer Teil), einstündig, Samstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Grundzüge der Sozialpolitik, einstündig, Samstag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Sinzheimer**: 1) Gewerbe und Gewerbepolitik mit besonderer Berücksichtigung industrieller Fragen der Neuzeit, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen zur Einführung in den wirtschaftlichen Teil der Kommunalverwaltung, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Freitag von 5 bis 6 $\frac{1}{4}$ Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent, k. Forstamtsassistent I. Klasse Dr. **Schüpfer**: 1) Forstschutz, einstündig, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) der Einfluss forstlicher Wirtschaftsmassregeln auf Massen- und Geldertrag des Waldes, einstündig, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **v. Rothmund**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie (Nerven, Sinnesorgane, Muskeln), sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum, vierstündig, an zwei Wochentagen von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. **Ritter v. Winckel**: 1) Vorlesungen über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Frauenklinik; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, mit Touchierübungen und Besuch der Wöchnerinnen und Operationen, im ganzen zwölfstündig, privatim, ebenda.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Ritter v. Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, in Verbindung mit Prof. Dr. **SCHMAUS**, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich in drei Abteilungen: I. Abteilung:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; II. Abteilung: Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin: Montag und Donnerstag von 11—12¹/₄ Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.
- Prof. Dr. Eversbusch: I. Augenärztliche Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen und klinischen Visiten, privatim; 1) Klinik und Poliklinik: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr; 2) in Gruppen: a) operative Demonstrationen: Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.; b) klinische Visiten: Samstag von 7—8 Uhr vorm. II. Augenspiegelkurs, gemeinsam mit Privatdozent Dr. von SICHERER: Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachm. (in getrennten Abteilungen für Anfänger und Vorgerücktere); privatissime.
- Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. Kraepelin: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim; 2) Einführung in die psychiatrische Klinik, einstündig, publice. (Im Hörsaal der medizinischen Klinik.)
- Prof., Direktor Dr. Josef Ritter v. Bauer: 1) Medizinische Klinik für Vorge-rücktere, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs, dreistündig, Stunden nach Vereinbarung, privatissime; 3) über spezielle Pathologie und Therapie des Verdauungsapparates, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Prof. Dr. Friedrich MÜLLER); 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere, privatissime, aber unentgeltlich.
- Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang in der Pettenkoferstrasse; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskurs, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—6 Uhr, in der Anatomie, privatissime; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere, gratis.
- Prof., k. k. Hofrat Dr. Gruber: 1) Hygiene II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr privatissime, unentgeltlich.
- Prof. Dr. Friedrich Müller: 1) Medizinische Klinik für Anfänger, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, theoretische Stunde Mittwoch von 4—5 Uhr; Übungsstunde zweimal wöchent-

- lich von 10—11 Uhr, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie in Gemeinschaft mit den Prof. Dr. v. BAUER und MAY (Infektionskrankheiten), Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. v. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittene, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.
- Prof. Dr. **Rückert**: 1) Deskriptive Anatomie, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.
- Prof. Dr. **Mollier**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je vier Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.
- Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, achtestündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, privatissime; 2) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) hygienische Exkursionen, Dienstag von 2—6 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof., k. Geh. Hofrat, Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Banke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice; 3) Kursus der Impftechnik, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Joseph **Amann**: Liest nicht.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilito-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: Klinik der Hals- und Nasenkrankheiten mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurs, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Hans NEU-MAYER, dreistündig von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim. Im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde und Schulhygiene, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 5) Impfkurs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, Übungsstunde — im Kinderspital — nach Vereinbarung, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einstündig, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kurs der radiologischen Diagnostik, einstündig, Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9½ Uhr, privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9½ Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) über die Wechselbeziehungen zwischen Zahn- und Allgemeinerkrankungen, einmal von 6—7 Uhr, publice. Alles im zahnärztlichen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: 1) Praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Reisingerianum, privatissime; 2) ein Publikum (Thema vorbehalten), Montag von 6—7 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. v. BOLLINGER, privatissime; 2) pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung von Obermedizinalrat Prof. Dr. v. BOLLINGER, Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für beschränkte Teilnehmer-

- zahl, nur für Geübtere, gemeinsam mit Prof. Dr. DURCK, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schloesser**: 1) Krankenvorstellungen mit klinischen Besprechungen der wichtigsten Augenkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Verletzungen des Auges, erste Hilfeleistung, forense Bedeutung und Begutachtung der Folgen mit besonderer Berücksichtigung der Unfallgesetzgebung, einstündig, Freitag von 6—7 Uhr, publice. Alles in seiner Privataugenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19.
- Ausserord. Prof., k. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Moritz Hofmann**: 1) Gerichtliche Medizin, fünfstündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) gerichtsärztliches Praktikum, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime. Beides im hygienischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **May**: 1) Medizinische Poliklinik, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim (im Reisingerianum); 3) spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Lungen), gemeinsam mit Prof. Dr. v. BAUER und MÜLLER, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, privatim (im medizinisch-klinischen Institute); 4) ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin, einstündig, publice (im Reisingerianum); 5) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. L. LINDEMANN, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, eventuell auch Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime (im medizinisch-klinischen Institute).
- Ausserord. Prof. Dr. **Hang**: 1) Ohrenspiegelkurs, Kursus der praktischen Ohrenheilkunde nebst propädeutischer Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag (oder Mittwoch und Samstag) von 12—1 Uhr, privatissime; 2) ohrenärztliche Poliklinik in Verbindung mit Arbeiten in derselben, vierzehnstündig, täglich von 11—1 Uhr, gratis; 3) die Beziehungen der Ohrenkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Cremer**: 1) Physiologisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. VOIT und Prof. Dr. FRANK, privatim; 2) physiologische Chemie, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim. Im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.
- Ausserord. Prof. Dr. **Klein**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim (in der Frauenklinik); 2) die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen (Gruppenteilung), zwei theoretische Stunden: Mittwoch und Samstag von 12¹/₄—1 Uhr, privatissime (Luise-

- strasse 17); drei praktische Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime (im Reisingerianum); 3) gynäkologisch-diagnostisch-therapeutische Übungen (Monatsgruppen), dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, privatissime aber gratis (im Reisingerianum).
- Ausserord. Prof. Dr. Barlow: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Syphilis, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. Schmitt: 1) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime (Übungsstunde nach Übereinkunft, eventuell Gruppenteilung); 2) chirurgische Therapie innerer Krankheiten, einstündig, publice. Alles in der chirurgischen Klinik, Nussbaumstrasse 22.
- Ausserord. Prof. Dr. Hahn: 1) Gewerbehygiene, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) über Zoonosen und Fleischbeschau mit Demonstrationen, einstündig, Samstag von 11—12 Uhr, privatim. Im hygienischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. Sittmann: 1) Propädeutik der Nervenkrankheiten (mit Krankenvorstellungen), dreistündig, Dienstag von 6—7 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr, privatim; 2) diagnostischer Kurs der Gehirn- und Rückenmarkskrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) die Unfallneurosen, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice. Im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. Frank: Physiologie der Sekretion, einstündig, privatim. Im physiologischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Stubenrauch: Kurs der Verbandslehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. Lange: Orthopädische Chirurgie mit Demonstration von Kranken und mit Übungen in Verbänden, Gipsabgüssen und im Anfertigen von Bandagen, einstündig, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. Dürck: 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für beschränkte Teilnehmerzahl und nur für Geübtere, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.

- Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat **Dr. Messerer**: Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim. Im hygienischen Institute.
- Prof. honor. **Dr. Stumpf**, Professor an der Hebammenschule: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) gerichtsarztliche Geburtshilfe, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
- Prof. honor., k. Generaloberarzt **Dr. Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent, k. Medizinalrat **Dr. Wolfsteiner**: Liest nicht.
- Privatdozent **Dr. Passet**: Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, privatim.
- Privatdozent **Dr. Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Pettenkoferstrasse 10, II. Eingang; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent **Dr. Joseph Albert Amann**: 1) Gynäkologisch-propädeutische Klinik, vierstündig (eine Stunde theoretisch: pathologische Anatomie der weiblichen Sexualorgane), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) Vorlesung über Gynäkologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent **Dr. Ziegler**: Vorlesung über Unfall, Krankendemonstrationen. Übungen in Begutachtungen, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. Fessler**: Chirurgisch-therapeutischer Kurs, zwei- bis dreistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime. (Chirurgische Klinik.)
- Privatdozent **Dr. Hans Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, dreistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers, publice; 3) Kursus der Rhinochirurgie an der Leiche, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent **Dr. v. Sicherer**: 1) Augenspiegelkurs (für Anfänger und Vorgerücktere), gemeinsam mit Prof. Dr. EVERSBUCH, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime, in der k. Universitäts-

- Augenklinik; 2) Augenoperationslehre mit praktischen Übungen am Phantom, einstündig, Samstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Gudden**: 1) Topographische Anatomie des Gehirns, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, zweistündig, Dienstag von 4—6 Uhr, privatim. Im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Schönwerth**: 1) Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) praktische Chirurgie auf dem Lande mit Anleitung zur Improvisationstechnik bei Operationen etc., einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Krummacher**: Über Milch und Milchuntersuchung, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, im physiologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Trumpp**: 1) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie), zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 2) Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim, im Kinderspital München-Nord.
- Privatdozent Dr. **Salzer**: Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatim. Im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Hecker**: 1) Hygiene und Diätetik des Kindes, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im hygienischen Institute; 2) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatissime, im Kinderspital München-Nord.
- Privatdozent Dr. Ludwig **Lindemann**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, gemeinsam mit Prof. Dr. MAY, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einstündig, privatissime. Im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Weinland**: Vergleichende Sinnesphysiologie, einstündig, Dienstag von 4—5 Uhr, publice. Im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.
- Privatdozent Dr. **Notthafft** Freih. v. Weissenstein: 1) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Krankheiten des männlichen Harn- und Geschlechtsapparates (Übungen im Gebrauch von Sonde, Bougie, Katheter, Endoskop), zweistündig, in drei Gruppen: Dienstag, Donnerstag und Samstag je von 6—8 Uhr abends, privatissime, im Privatambulatorium, Brienerstrasse 1; 2) die psychosexuellen Erkrankungen mit Ausschluss der konträren Sexualempfindung, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, in der medizinischen Klinik; 3) die Erkrankungen der Harnwege des Mannes, I. Teil: Äussere männliche Geschlechtsorgane, Harnröhre, Blase und Prostata, Dienstag von 2—3 Uhr, privatim, ebenda.

- Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer:** 1) Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen mit Demonstrationen, zweistündig, privatim; 2) topographisch-anatomischer Kursus mit Präparation der Regionen, sechstündig, Mittwoch und Samstag von 1—4 Uhr, privatim; 3) Kursus der histologischen Technik, vierstündig, privatim; 4) vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Jesionek:** 1) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten (praktische Übungen), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, privatissime; 2) allgemeine Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten, einstündig, Freitag von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Jodlbauer:** 1) Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakologie für Zahnärzte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Pharmakodynamik der Heilquellen und Bäder, einstündig, Samstag, privatim.
- Privatdozent Dr. Wanner:** 1) Ohrenspiegelkurs für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice; 3) eventuell: Kursus der funktionellen Prüfung mit besonderer Berücksichtigung des Taubstummenhöres, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, privatissime. Alles im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Kattwinkel:** 1) Die Krankheiten des Gehirns mit Krankenvorstellung und Demonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) spezielle Arbeiten auf dem Gebiete des Nervensystems, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime und gratis. Im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Kerschensteiner:** Kurs der klinischen Bakteriologie, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime. Im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Seggel:** Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. Luxenburger:** 1) Chirurgisch-orthopädischer Kurs, zweistündig, privatim; 2) praktische Übungen im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und Unfallsgutachten, zweistündig, privatissime; 3) über Prothesen und Apparate, einstündig, publice. (Tage und Stunden nach Vereinbarung.)
- Privatdozent Dr. Ludwig Seitz:** 1) Gynäkologischer Untersuchungskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime; 2) die Physiologie und Pathologie der Menstruation, einstündig (nach Vereinbarung), publice.

Ausserord. Professor Dr. **Walkhoff**, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: 1) Kursus im Füllen der Zähne, achtzehnstündig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, privatim; 2) Vorlesung über konservierende Zahnheilkunde, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im wissenschaftlichen Laboratorium, zehnstündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis. Alles im zahnärztlichen Institute.

Fritz **Meder**, II. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Zahnersatzkunde, täglich, Samstag nachmittag ausgenommen, von 7—12 und 2—6 Uhr, privatissime; a) für Anfänger: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, b) für Fortgeschrittene: Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) Klinik für Zahn- und Kieferersatz, täglich (ausser Samstags) nachmittag von 5—6 Uhr, privatissime.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: Grundzüge der griechischen Syntax auf Grundlage der Sprachvergleichung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. **Müller**: 1) Geschichte des höheren Unterrichtswesens in Deutschland von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Interpretation des ersten und zweiten Buches Ciceros de finibus bonorum et malorum und griechische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Wölfflin**: Im philologischen Seminar: Ausgewählte lateinische Inschriften, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte der Hohenstaufen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskritkursus, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Erklärung von Kālidāsa's Meghadūta, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Breymann**: 1) Grundzüge der allgemeinen Phonetik und Aussprache des Französischen im 19. Jahrhundert, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) «Le Voyage de Charlemagne à Jerusalem», Inter-

pretation und Wiederholung der historischen Lautlehre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Calderons Leben und Werke nebst Übersetzung der *Vida es sueño*, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice. (Im Seminar.)

Prof. Dr. Paul: 1) Einleitung in das Nibelungenlied und Erklärung ausgewählter Abschnitte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Althochdeutsche mit Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Älteste Minnesinger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.

Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. Hertling: 1) Über Recht, Staat und Gesellschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Geschichte der neueren Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) philosophische Übungen, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. Ritter v. Riezler: 1) Geschichte Bayerns von 1180 bis 1508, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Montag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Heigel: 1) Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit von 1815 bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) historische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, publice.

Prof. Dr. Grauert: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1871 mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der politischen Ideen und des wirtschaftlichen Lebens, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Dienstag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, publice.

Prof., grossh. bad. Geheimer Hofrat Dr. Crusius: 1) Metrik und Poetik der Griechen und Römer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) die Antike im 19. Jahrhundert, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Interpretation von Euripides' Phönissen und Besprechung schriftlicher Arbeiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Pöhlmann: 1) Geschichte der römischen Kaiserzeit und des Unterganges der antiken Welt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im Seminar für alte Geschichte: Die Quellen zum Sokratesprobleme, eineinhalbstündig, Donnerstag von 6— $7\frac{1}{2}$ Uhr, publice.

- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Ästhetik und Theorie der Künste, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Psychologie, speziellerer Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 9—10¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Erklärung altarabischer Gedichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Erklärung babylonisch-assyrischer bilingualer Texte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatim; 3) semitistische Übungen (Einführung in die süd-arabische Inschriftenkunde), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatissime; 4) Religionsgeschichte Vorderasiens (incl. Ägyptens und Erans), I. Hälfte, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr (nachm.), privatim.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Homer aus den Denkmälern erklärt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Denkmäler der k. Glyptothek in historischer Folge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim, in der k. Glyptothek; 3) Geschichte der griechischen Vasenmalerei mit Demonstrationen in der k. Vasensammlung, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 4) archäologisches Seminar: Übungen in der k. Vasensammlung, einstündig, Samstag von 12—1 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der englischen Romantik, II. Teil: Die Zeit von Byron und Shelley, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) alt- und mittelenglische Übungen, II. Kurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im romanisch-englischen Seminar: Lektüre des Drachenkampfes aus Beowulf, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der klassischen Kunst und der Romantik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen des Seminars für deutsche Philologie über die Dichtungen des Hans Sachs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis; 2) russische Grammatik (Fortsetzung des Winterkurses) und Erklärung leichter Texte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Traube**: 1) Geschichte der lateinischen Literatur von Cassiodor bis Dante, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Erklärung

der wichtigsten kunsthistorischen Abschnitte aus Plinius' *Historia Naturalis* auf Grund von Photographien nach der Bamberger Handschrift, zweistündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 3) Übungen im Lesen älterer lateinischer Kursivschrift, besonders ravenatischer und merowingischer Urkunden, einstündig, Dienstag von 3—3 $\frac{3}{4}$ Uhr, privatissime und gratis. (In seiner Wohnung, Seestrasse 3e).

Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen mit Exkursionen in Oberbayern und Schwaben, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: Beurlaubt.

Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Urkundenlehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen in der lateinischen und deutschen Paläographie, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Weyman**: 1) Erklärung der Satiren des Horatius, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Vergil, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) die christlich-lateinische Prosaliteratur in ihren Beziehungen zur antik-römischen, zweistündig, Mittwoch von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 4) philologische Übungen über lateinische Epigramme, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Sandberger**: Geschichte der Instrumentalmusik bis Beethoven, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Vollmer**: 1) Interpretation von Plautus' *Captivi*, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Studium des Plautus, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Interpretationsübungen über Statius' *Silvae*, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Scherman**: Sanskrit-Texte: Interpretation ausgewählter Märchen, dreistündig, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Cornelius**: 1) Logik und Erkenntnistheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Lektüre und Interpretation von Platons *Theaitetos*, einstündig, privatissime.

Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Reber**: Liest nicht.

Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. **Riggauer**: Einführung in das Studium der griechischen Numismatik und das Münzwesen des eigent-

lichen Griechenlands (mit Demonstrationen), zweistündig, Samstag von 8 bis 10 Uhr, privatim. (Im k. Münzkabinet.)

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Logik nach seinem Grundriss, Berlin 1901, allgemeine Forschungs- und Abhandlungslehre mit Einführung in die Systematik und Entwicklungslehre der Wissenschaften, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Grundfragen der Philosophie und Sociologie (Kulturtheorie), zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Dramaturgik (Theorie der Bühnenkünste: Bild, Spiel, Dichtung), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. Freih. v. d. **Pfordten**: Lyrische Poesie und Tonkunst vom Altertum bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Dantes Leben und Werke mit Interpretation ausgewählter Gesänge der Divina Commedia, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsch-italienische Übersetzungsübungen, einstündig, privatim; 3) Rätoromanisch, einstündig, privatim.

Privatdozent Dr. Richard **Simon**: Anfangsgründe der Sanskrit-Grammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Kultur der Reformation in Deutschland, zweistündig, von 8—9 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Die deutsche Literatur nach ihren antiken Elementen, zweistündig, privatim; 2) Entwicklung der modernen pessimistischen Literatur seit Anfang des 18. Jahrhunderts, einstündig, privatim.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Doeberl**: 1) Entwicklungsgeschichte des bayerischen Staates vom westfälischen Frieden bis zur Kaiserproklamation von Versailles, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen: Erörterung wichtigerer Probleme aus der neueren Geschichte Bayerns, im Anschluss an das Colleg, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Preuss**: 1) Allgemeine Literatur- und Quellenkunde zur neueren Europäischen Geschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) der Einigungskrieg 1870/71, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, einstündig, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Weese**: 1) Geschichte der Plastik in Mittelalter und Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Galeriestudien in der Alten Pinakothek, einstündig,

Mittwoch von 8—9 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, eineinhalbstündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Drerup**: 1) Topographie und Baugeschichte von Athen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) griechische Epigraphik mit Übungen nach Roehl: *Imagines Inscriptionum Graecarum antiquissimarum*, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums Dr. Karl **Dyroff**: 1) Erklärung ägyptischer Texte (Texte aus Steindorff, Urkunden des ägyptischen Altertums), zweistündig, privatim; 2) Einführung in das Koptische, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Sieper**: 1) Modernes Kulturleben in England (für Hörer aller Fakultäten), zweistündig, privatim; 2) Interpretation ausgewählter Shakespeare-Stücke (Romeo und Julie, Hamlet), zweistündig, privatim; 3) Chaucer-Übungen, Fortsetzung, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. v. d. **Leyen**: 1) Mittelhochdeutsch für Anfänger (Einführung in die Grammatik, Lektüre aus der Gudrun), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Goethes Gedichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) deutsche Sagen, zweistündig, Mittwoch von 8—9³/₄ Uhr, privatim; 4) Wolfram von Eschenbach: *Titurel*, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. Sigmund **Hellmann**: 1) Die Staats- und Gesellschaftslehre des Mittelalters, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 9—1¹/₂ 11 Uhr, publice.

Privatdozent, Konservator an der alten Pinakothek Dr. **Voll**: 1) Geschichte der niederländischen Malerei vom 15.—17. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung von Rubens und Rembrandt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Führungen durch die neue Pinakothek und die Schackgalerie, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, zweistündig (nach Übereinkunft), privatim.

Privatdozent Dr. **Lindl**: 1) Lektüre altpersischer Keilschrifttexte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) aramäische und neuhebräische Grammatik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Interpretation ausgewählter hebräischer Psalmen, einstündig, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Darmstaedter**: Die Vereinigten Staaten von Amerika (Übersicht ihrer Geschichte, Verfassung, ihrer wirtschaftlichen und sozialen Zustände), zweistündig, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. **Goetz**: 1) Geschichte der katholischen Kirche im 19. Jahrhundert, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) der dreissig-jährige Krieg, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) historische Übungen (mittelalterliche Heiligenlegenden), Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Pfänder**: Einleitung in die Philosophie und ihre Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. Bissing**: 1) Geschichte der altpersischen Kunst, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) die wichtigsten orientalischen Denkmäler der Sammlungen Münchens, einstündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice (in der Glyptothek und dem Antiquarium); 3) Übungen zur altorientalischen Kunstgeschichte, eineinhalbstündig, privatissime und gratis (Georgenstrasse 10).
- Privatdozent Dr. **Jansen**: 1) Die deutsche Geschichtschreibung von der Humanistenzeit bis zur Gegenwart mit Berücksichtigung der geschichtsphilosophischen Theorien, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen über die deutsche Geschichtschreibung vom 16.—19. Jahrhundert, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Beckmann**: 1) Die Probleme der politischen Geschichte Europas im Mittelalter, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, publice. (Bleiben spezieller Ankündigung vorbehalten).
- Privatdozent Dr. **v. d. Gabelentz**: Die Kunst der Frührenaissance in Italien, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kroyer**: Geschichte der Musik im Mittelalter, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hell**: 1) Arabisch, II. Kurs: Syntax an der Hand der Agurrâmijja, zweistündig, privatim; 2) Geschichte des Islam II. Die Zeit der Umajjaden, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Arthur Schneider**: Erkenntnistheorie und Metaphysik, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Rosenlehner**: 1) Deutsche Fürsten und Höfe im Jahrhundert nach dem westfälischen Frieden, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice; 2) historische Übungen, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.

Lektor für französische Sprache Dr. **Jules Simon**: I. (Nur für Neuphilologen): 1) Übersetzungen. Repetitorium der neufranzösischen Phonetik und Metrik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, publice; 2) Interpretationsübungen (Fables von La Fontaine) und längere schriftliche Aufsätze, zwei-

ständig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatissime und gratis; II. (für Studierende aller Fakultäten): 1) praktische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) neuere französische Literatur (XIX. Jahrhundert) mit Lektüre und Erklärung von kurzen Auszügen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs (für Anfänger im 2. Semester): Grammatik, Übung, Gespräch, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs (für Vorgeschriftene aller Fakultäten): Fortsetzung der Grammatik, Übersetzungen, Leseübungen aus "The Temple Reader", zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs (für Neuphilologen): English Syntax, Übersetzungen. Readings from Nineteenth Century Poets, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs (für Neuphilologen): Translations from „Grundzüge der englischen Literatur“ von H. Breiting. Aufsätze, Readings from De Quincey, by J. H. Fowler M. A., zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, im botanischen Laboratorium der Universität, täglich, ganztätig, von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel** († 5. Jan. 1904) hatte angekündigt: 1) Geologie, II. Teil (historische Geologie, Formationslehre), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, gemeinsam mit Prof. Dr. **POMPECKJ**, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, im paläontologischen Institute, alte Akademie. Für Stellvertretung wird gesorgt werden.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gustav Bauer**: Wird später ankündigen.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. **Karl Hofmann** und Prof. Dr. **PILOTY** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **KOENIGS** und Prof. Dr. **WILLSTÄTTER** in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztätig oder halbtätig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. **PILOTY**, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. Ritter v. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Kristallographie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen

im Bestimmen der Mineralien, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

Prof., k. Hofrat, Obermedizinalrat Dr. **Hilger**: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin, I. Teil, anorganische Chemie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie II. Teil, einstündig, Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) forense Chemie, einstündig, Montag von 12—1 Uhr, publice; 4) chemisches Praktikum: Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der angewandten Chemie, speziell der Nahrungsmittel — physiologische Chemie und elektrochemische Arbeiten, einhalb- und ganztägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ und Prof. Dr. ZEHNDER, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, 44stündig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ferdinand **Lindemann**: 1) Integralrechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Theorie der conformen Abbildung und der linearen Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) über die Grundbegriffe der Geometrie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar (Auflösung höherer Gleichungen), eineinhalbstündig, Samstag von 9—10½ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) ganztägige Arbeiten im zoologischen Institute, täglich von 7 Uhr ab, privatim. Alte Akademie.

Prof., Direktor Dr. Ritter v. **Seeliger**: 1) Astrophysik II. Teil, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. ANDING, in noch zu bestimmenden Stunden, gratis.

Prof. Dr. **Goebel**: 1) Systematische und medizinisch-pharmazeutische Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute, täglich, mit Ausnahme des Samstags, privatissime. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Ecke der Karl- und Luisenstrasse.

- Prof. Dr. Joh. Ranke: 1) Anthropologie, Teil II, anthropologische Psychologie: Anthropologie der Nerven, des Gehirns und der Sinnesorgane, mit Experimenten und Demonstrationen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) allgemeine Naturgeschichte. Stellung des Menschen in der Natur. (Anthropologie III. Teil), vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 4) prähistorisches Seminar in der prähistorischen Sammlung des Staates, in noch zu bestimmenden Stunden, zweistündig, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Voss: 1) Analytische Geometrie des Raumes, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) analytische Mechanik Teil II, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, Übungen zur analytischen Mechanik, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Pringsheim: Beurlaubt.
- Ausserord. Prof. Dr. Koenigs: 1) Über Pyridinderivate, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und mit Prof. Dr. WILLSTÄTTER. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. Graetz: 1) Theorie des Lichts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die theoretische Physik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim. Alles im physikalischen Institute. Bezüglich des physikalischen Praktikums erfolgt eventuell spätere Anzeige.
- Ausserord. Prof. Dr. Rothpletz: 1) Geologie der Alpen mit Exkursionen, zweistündig, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) geologisches Praktikum mit Exkursionen, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim. Alles alte Akademie.
- Ausserord. Prof. Dr. Karl Hofmann: 1) Spezielle unorganische Experimental-Chemie (Alkalimetalle, Erdalkalien und Schwermetalle) I. Teil, für Anfänger und Vorgeschriftene, vierstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von präcis 12—1 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Spektralanalyse, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. Piloty: 1) Über massanalytische Methoden, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum,

4—5 wöchentliche Kurse, ganztägig, privatim; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, ganz- und halbtägig, täglich (ausser Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. Weinschenk: 1) Lagerstättenlehre II. Die nutzbaren Gesteine und Mineralien, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-petrographisches Praktikum, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) makroskopisches Praktikum im Bestimmen von Gesteinen, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, halbtägig, Montag mit Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, privatissime. Alles im mineralogischen Institute (petrographische Sammlung).

Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. Giesenhausen: 1) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, verbunden mit Exkursionen, Übungen: zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim. Exkursionen: halb- oder ganz- oder mehr-tägig, Samstags resp. an Sonn- und Feiertagen; 2) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr, privatissime; 3) mikroskopisches Praktikum, Kurs B, gemeinsam mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 4) die Pilze mit besonderer Berücksichtigung der nützlichen und schädlichen Arten, ein-stündig, Freitag von 6—7 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.

Ausserord. Prof. Dr. Zehnder: 1) Kapitel aus der angewandten Physik, mit Demonstrationen und Exkursionen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. Doehlemann: 1) Darstellende Geometrie II (Axonometrie, Perspektive), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Übungen zur „darstellenden Geometrie“, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 3) synthetische (neuere) Geometrie, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Willstätter: 1) Teerfarbstoffe und ihre Anwendung in der Färberei, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Maas: 1) Allgemeine und experimentelle Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) die Tierwelt des Meeres, Donnerstag von 4—5 Uhr, publice; 3) Tiergeographie mit De-

monstrationen, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim. Alles in der alten Akademie.

Ausserord. Prof., k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Pompeckj**:

- 1) Paläo-Geographie, unter besonderer Berücksichtigung der Geologie Süddeutschlands (mit Exkursionen), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim;
- 2) Entstehung und Verbreitung der Kohlen, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim;
- 3) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie (siehe Geheimrat Dr. v. ZITTEL) täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles alte Akademie.

Ausserord. Prof., k. Observator Dr. **Anding**: 1) Astronomisches Praktikum im Verein mit Prof. Dr. v. SEELIGER, Zeit nach Übereinkunft, privatissime, in der Sternwarte; 2) Elemente der Astronomie, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim, im Polytechnikum Saal 40.

Ausserord. Prof. Dr. Ritter v. **Weber**: 1) Algebraische Analysis, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Einführung in die Theorie der gewöhnlichen und partiellen Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Korn**: 1) Einführung in die analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, kleiner Hörsaal des physikalischen Instituts; 2) über die Telegraphengleichung und die Theorie der Wechselströme, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim, ebenda.

Prof. honor., k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: Wird später ankündigen.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Doppelbrechung und damit zusammenhängende Erscheinungen, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim. Kleiner Hörsaal des physikalischen Instituts.

Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Algebra, II. Teil, vierstündig, wahrscheinlich Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12¹/₄ bis präcis 1¹/₄ Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Dieckmann**: Synthetische Methoden der organischen Chemie, einstündig, Samstag von 8—9 Uhr, publice. Arcisstrasse 1, kleiner Hörsaal.

Privatdozent Dr. Freih. **Stromer v. Reichenbach**: Ausgewählte Kapitel aus der Paläontologie, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Broili**: Organisation, Systematik und Stammesgeschichte der Amphibien und Reptilien, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim. Alte Akademie, I. Stock, Hörsaal für Paläontologie.

Privatdozent, II. Konservator der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates

Dr. Dofflein: 1) Übungen im Bestimmen der Tiere, II. Teil (mit Exkursionen), dreistündig, Samstag von 2—5 Uhr, privatim, alte Akademie, zoologisches Institut; 2) die staatenbildenden Insekten, einstündig, Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, publice. Alte Akademie, kleiner zoologischer Hörsaal.

Privatdozent Dr. Sand: Beurlaubt.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8	Schmid Andreas: Kirchenmusik, Theorie 1. Knöpfler: Kirchengesch. 5. Schnitzer: Geschichte der Pädagogik 5.	Gareis: Deutsche Rechtsgesch. etc. 6. v. Amira: a) Familienrecht und Erbrecht 5; b) Seminar 1. Dyroff Anton: Deutsches Reichsstaatsrecht 4.		Eversbusch: a) Operative Demonstrationen 2; b) klinische Visiten 1. Schmaus: Anatomie des Nervensystems 1. Hofmann Moritz: Gerichtl. Medizin 5, im hygien. Institut. Meder: Kurs in der Zahnersatzkunde, tägl. (Samstag ausgenommen) von 7—12 und 2—6 U.	Paul: Althochdeutsch 2. Hommel: a) Alt-arabische Gedichte 2; b) babylonisch-assyrische bilingue Texte 2; c) semitistische Übungen 2. Traube: Wichtige kunsthist. Abschn. aus Plinius Historia Naturalis 2 (Seestr. 3 e).	Hertwig: a) Vergl. Anatomie 4; b) ganz-tägige Arbeiten im zoolog. Institut, täglich von 7 Uhr ab (Ak.). Giesenhausen: Repetitorium d. Botanik 3, Karlstr. 29. Doehlemann: a) Darstellende Geometrie 3; b) Synthetische (neuere) Geometrie 3. Willstätter: Teerfarbstoffe 4, Arcisstrasse 1.
8—9	Wirthmüller: Moralthologie 5. Aitzberger: Dogmatische Übungen 1.	Gareis: Deutsche Rechtsgeschichte, etc. 1. v. Amira: Deutsches Reichsstaatsrecht 4. Birkmeyer: Rechtsphilos. 4. Frhr. v. Stengel: Kirchenrecht 5. Hellmann: Deutsches Zivilprozessrecht (6st.), fünfmal von 8 präcise bis 9 Uhr. Dyroff Anton: Bayer. Staatsrecht (5stündig), viermal von 8 präcise bis 9 U. Grueber: Bürgerl. Recht: Allgem. Teil 4.	Mayr Heinr.: Forstbenutz. 3. Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 2. Lotz: Bank- und Börsenwesen, Handels- u. Verkehrspolitik 4.	v. Voit: a) Physiologie 6, im physiologisch. Institut; b) Arbeiten für Geübte den ganzen Tag über, ebenda. v. Bollinger: a) Allgemeine Pathologie u. path. Anatomie 5, im pathol. Inst.; b) Sektionskurs 2, ebenda. v. Angerer: Chirurg. Klinik 6 Eingang Pettenkoferstr. Gruber: a) Arbeiten im bakteriolog. Laborat. f. Geübte, täglich von 8—12 und 2 bis 6 U.; b) Arbeiten im hygien. Laborat. f. Geübte, täglich von 8—12 und 2 bis 6 U. Rückert: Deskript. Anat. täglich (Anat.). Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie 2. Seitz Karl: Kurs der Perkussion und Auskultation f. Anf. 1 (R.). Berten: Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten, täglich von 8—9 ^{1/2} Uhr, im zahnärztl. Institut. Messerer: Medizinalverwaltung u. Medizinalpolizei in Bayern 2, im hyg. Inst. Meder: S. 7—8 U.	v. Müller: Seminar 1. v. Wölfflin: Seminar 1. Crusius: Seminar 2. Traube: Geschichte der latein. Literatur 2 (Seestr. 3 e). Simonsfeld: a) Urkundenlehre 4; b) lateinische und deutsche Palaeographie 1. Weyman: a) Satiren des Horatius 2; b) die christl. - lat. Prosaliteratur in ihren Beziehungen zur antik-römischen 1. Vollmer: a) Plautus' Captivi 2; b) Einf. in das Studium des Plautus 1. Cornelius: Logik u. Erkenntnistheorie 4. Riggauer: Griechische Numismatik 1 (im k. Münzkabin.). Oehmichen: Logik 4. Mayr Karl: Kultur der Reformation in Deutschland 2. Weese: a) Geschichte der Plastik in Mittelalter u. Renaissance 4; b) Galerie-studien in d. alten Pinakothek 1.	Radlkofer: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematisch. Richtung, täglich von 8—12 u. 2—6 U. Karlstr. 29. v. Zittel: Geologisch. Praktikum u. Anleitung zu selbständigen Arbeiten täglich von 8—12 und 2—6 U. (Ak.). v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, tägl. (mit Ausnahme des Samstags) von 8 bis 12 und 2—5 Uhr, Arcisstr. 1. v. Groth: Physik. u. chem. Krystallogr. 5 (Ak.). Hilger: Chemie in ihrer Anwendg. auf Pharmazie und Medizin 4 Karlstr. 29. Röntgen: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 u. 2—6 Uhr. Lindemann Ferd.: Grundbegriffe der Geometrie 2. Hertwig: S. b) 7 bis 8 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9					<p>v. d. Leyen: a) Mittelhochdeutsch f. Anf. 2; b) Goethes Gedichte 2; c) deutsche Sagen 1.</p> <p>Simon Jules: Interpretationen, französische Aufsätze etc. 1.</p>	<p>Ranke Joh.: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten im Gesamtgebiete d. Anthropologie, täglich von 8—12 U. (Ak.).</p> <p>Graetz: Theorie des Lichts 4.</p> <p>Hofmann Karl: Prakt. Arbeiten im chem. Laborator. täglich (mit Ausnahme des Samst.) von 8—12 u. 2 bis 5 U., Arcisstr. 1.</p> <p>Piloty: Prakt. Arbeiten im chem. Laborat., täglich (mit Ausnahme des Samstags) v. 8 bis 12 u. 2—5 Uhr. Arcisstrasse 1.</p> <p>Weinschenk: Anleitung zu selbstständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, viermal von 8—12 U., im mineralog. Institut. (Ak.).</p> <p>Pompeckj: Paläontol. Praktikum, täglich von 8—12 u. 2 bis 6 U. (Ak.).</p> <p>v. Weber Ed.: Algebraische Analysis 4.</p> <p>Dieckmann: Synthetische Methoden d. organ. Chemie 1. Arcisstr. 1.</p>
9—10	<p>Schmid Andreas: Pastoraltheologie 5.</p> <p>Knöpfler: Seminar, Samstag 9 U.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 5.</p>	<p>v. Bechmann: a) System u. Geschichte des röm. Rechts 5; b) Einl. in die Rechtswissenschaft 1.</p> <p>v. Ullmann: Strafrecht 5.</p> <p>v. Seuffert Loth.: a) System des römischen Privatrechts 1; b) Schuldverhältnisse 4; c) Konkursrecht und Konkursproz. 1.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Allgem. Staatsrecht u. Politik 4.</p> <p>Hellmann: Familienrecht u. Erbrecht 5.</p> <p>Grueber: Röm. Rechtsgesch. 4.</p> <p>Kitzinger: Die internationale Kriminal. Vereinigung 1.</p>	<p>Mayr Hreh: Forstbenutzung 3.</p> <p>Endres: Forstverwaltungslehre 2.</p> <p>Lotz: Allgem. Volkswirtschaftslehre 6.</p>	<p>v. Voit: S. b) v. 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Geburtshilfe 4 (Frauenklinik).</p> <p>v. Bauer: Medizin. Klinik, täglich.</p> <p>Gruber: S. a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Müller: Medizinische Klinik f. Anf., täglich.</p> <p>v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakol. Institute, tägl. von 9—1 u. 2—6 Uhr.</p> <p>Mollier: a) Entwicklungsgesch. d. Wirbeltiere u. d. Menschen 5 (Anat.); b) histolog.-embryolog. Kurs f. Geübte, täglich von 9—3 U., ebenda.</p> <p>Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4; b) Bakteriologie 2.</p> <p>Seitz Karl: Wie v. 8—9 U.</p> <p>Berten: S. 8—9 U.</p> <p>Seitz Ludw.: Gynäkolog. Untersuchungskurs 4.</p> <p>Meder: S. 7—8 U.</p>	<p>v. Müller: Seminar 1.</p> <p>v. Wölfflin: Seminar 1.</p> <p>Paul: Nibelungenlied 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Über Recht, Staat u. Gesellschaft 4.</p> <p>Crusius: Metrik und Poetik der Griechen und Römer 4.</p> <p>Lipps: a) Ästhetik u. Theorie der Künste 4; b) Seminar 1 von 9—10¹/₂ U.</p> <p>Riehl: Kunsthistor. Übungen 1.</p> <p>Simonsfeld: Lateinische und deutsche Palaeographie 1.</p> <p>Riggauer: Wie von 8—9 U.</p>	<p>Radtkofer: S. 8—9 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Organ. Exp.-Chemie 5, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: a) Theorie der konformen Abbildung u. d. linearen Differentialgleichungen 4; b) Seminar 1 von 9—10¹/₂ U.</p> <p>Hertwig: S. b) 7—8 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8—9 U.</p> <p>Voss: Analyt. Geometrie d. R. 5.</p> <p>Hofmann Karl: a) Prakt. für Spektralanalyse, einmal v. 9—11 U., Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Piloty: S. 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Pompeckj: S. 8—9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10					<p>Preuss: a) Allgem. Literatur- u. Quellenkunde zur neueren europ. Geschichte 2.</p> <p>v. d. Leyen: Deutsche Sagen 1.</p> <p>Hellmann Sigm.: Historische Übungen 1 von 9—10^{1/2} U.</p> <p>Lindl: a) Lektüre altpersisch. Keilschrifttexte 2; b) Hebräische Psalmen 1.</p> <p>Götz: Geschichte der katholischen Kirche im 19. Jahrh. 2.</p> <p>Jansen: Die deutsche Geschichtschreibg. 2.</p> <p>Simon Jul.: Wie von 8—9 U.</p> <p>Blinkhorn: English Syntax 2.</p>	
10—11	<p>v. Schmid: Apologetische Zeitfragen 1.</p> <p>Goettsberger: a) Alttestamentl. Prophetentum 4; b) hebräische Grammatik und Lektüre 1.</p>	<p>v. Bechmann: a) System u. Geschichte des röm. Rechts 5; b) Einleitung in die Rechtswissenschaft 1.</p> <p>v. Seuffert Loth.: System des röm. Privatrechts 5.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht 6.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6.</p> <p>Köhler: Deutsches Strafprozessrecht 5.</p> <p>van Vleuten: a) Deutsche Rechtsgesch. 3; b) Tacitus Germania 2.</p>	<p>Brentano: Wirtschaftsgeschichte 4.</p> <p>Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 1.</p> <p>Ramann: Agrikulturchemie 2.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Pflanzenpathologie 2.</p>	<p>v. Voit: S. b) 8—9 U.</p> <p>v. Winckel: Gynäkologische Klinik, täglich (Frauenklinik).</p> <p>Bollinger: Sektionskurs 4 im patholog. Institut.</p> <p>Gruher: S. a) u. b) v. 8—9 U.</p> <p>Müller: Kurs der Perkussion und Auskultation 2.</p> <p>v. Tappeiner: S. 9—10 U.</p> <p>Rückert: Topographisch-chirurg. Anatomie 5 (Anat.).</p> <p>Mollier: S. b) von 9—10 U.</p> <p>Bezold: Ohrenheilkunde 1.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik, täglich v. 10—12 U. (R.).</p> <p>May: Mediz. Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Sittmann: Diagn. Kurs d. Gehirn- u. Rückenmarkskrankh. 2, im klin. Inst.</p> <p>Jodlbauer: Pharmakologie f. Zahnärzte 2.</p> <p>Meuer: S. 7—8 U.</p>	<p>v. Müller: Gesch. d. höh. Unterrichtswesens in Deutschland 4.</p> <p>Friedrich: Geschichte d. Hohenstaufen 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Philos. Üben. 1.</p> <p>Crusius: Die Antike im 19. Jahrh. 1.</p> <p>Lipps: S. b) von 9 bis 10 U.</p> <p>Muncker: a) Gesch. d. deutschen Literatur 4; b) Seminar 2.</p> <p>Weyman: Philologische Üb. 1.</p> <p>Frhr. v. d. Pfordten: Lyrische Poesie u. Tonkunst 2.</p> <p>Hartmann: Dantes Leben u. Werke 2.</p> <p>Preuss: Der Einigungskrieg 1870/71 1.</p> <p>Hellmann Sigm.: a) Staats- und Gesellschaftslehre des Mittelalters 2; b) s. 9—10 U.</p> <p>Voll: a) Gesch. der niederländisch. Malerei 4; b) Führungen durch die neue Pinakothek u. Schackgalerie 1.</p> <p>Goetz: Der 30jährige Krieg 1.</p> <p>Jansen: Übg. über d. deutsche Geschichtschreibung 1.</p>	<p>Radlkofer: S. 8—9 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: Integralrechnung 5.</p> <p>Hertwig: S. b) 7—8 U.</p> <p>Goebel: Botanik 4 im pflanzenphys. Inst.</p> <p>Ranke Joh.: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Voss: Analyt. Mechanik 4.</p> <p>Hofmann Karl: a) Wie a) von 9—10 U.; b) s. 8—9 U.</p> <p>Piloty: S. 8—9 U.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 U.</p> <p>Pompeckj: S. 8—9 U.</p> <p>Korn: a) Einf. in d. analyt. Mechanik 4; b) über die Telegraphengleichung u. die Theorie d. Wechselströme 2.</p> <p>Broili: Organisation, Systematik u. Stammesgeschichte der Amphibien u. Reptilien 1 (Ak.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	Silbernagl: Kirchenrecht 5. Sickenberger: a) die römischen Katakomben 2; b) Korintherbriefe 2. Gillmann: Bayer. Volksschulwesen 1.	v. Ullmann: Völkerrecht 5. Gareis: Handels- u. Wechselrecht 5. v. Amira: Sachen- u. Urheberrecht 5. Hellmann: Sachen- u. Urheberrecht 4. Neumeyer Karl: Internationales Strafrecht 1.	v. Mayr Georg: Prakt. Nationalökonomie 5. Ramann: Agrikulturchemie 2. Frh. v. Tubeuf: Pflanzenpathologie 2.	v. Voit: S. b) v. 8—9 U. v. Bollinger: Sektionskurs 2 i. pathol. Inst. Eversbusch: Augenärztliche Klinik u. Poliklinik 4. Gruber: S. a) u. b) v. 8 bis 9 U. v. Tappeiner: a) Pharmakologie 5 im pharmakolog. Institut; b) s. 9—10 U. Mollier: a) Kurs d. Histologie, täglich (Anat.); b) s. b) von 9—10 U. Bezold: a) Ohrenheilkunde 1; b) diagn.-otiatrische Demonstrationen f. Geübte 1. Klaussner: Wie v. 10—11 U. Herzog: Chirurg. u. orthopäd. Klinik im Kinderspitale 2. Hofmann Moritz: Gerichtsärztl. Praktikum 2, im hygien. Inst. May: Mediz. Poliklinik 3 (R.). Haug: Ohrenärztliche Poliklinik täglich v. 11—1 U. (R.). Hahn: Über Zoonosen und Fleischbeschau im hygien. Institut. Amann: Gynäkolog.-propäd. Klink 4 in d. gynäk. Abtlg. im chirurg. Spitale. Jesionek: a) Diagn.-therap. Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 3; b) allgem. Therapie d. Haut- u. Geschlechtskrankh. 1. Wanner: a) Ohrenspiegelkurs f. Anf. 1 im mediz.-klin. Institut; b) eventuell: Funktionelle Prüfung mit bes. Berücksichtg. d. Taubstummenhöres 1, ebenda. Möder: S. 7—8 U.	Rosenlehner: a) deutsche Fürsten u. Höfe nach dem westfäl. Frieden 2; b) historische Übungen 1. Blinkhorn: Englische Übungen 2. Kuhn: Sanskrit 3. Paul: Seminar 1. Frhr. v. Hertling: Geschichte d. neuen Philosophie 4. v. Riezler: Geschichte Bayerns 4. v. Heigel: Seminar 1 von 11—12½ U. Pöhlmann: Gesch. d. röm. Kaiserzeit 4. Furtwängler: Erklärung der Denkmäler d. k. Glyptothek 2. Krumbacher: Einführung in die mittel- und neugriech. Philologie 1. Riehl: Geschichte d. deutschen Kunst im 19. Jahrh. 4. Simonsfeld: Historische Üb. 1 von 11 bis 12½ U. Darmstaedter: Die Ver. Staaten von Amerika etc. 2. Beckmann: Die Probleme d. politischen Geschichte Europas im Mittelalter 2. Simon Jules: Neuf. französ. Phonetik u. Metrik 2.	Radtkofer: S. 8—9 U. v. Zittel: a) Geologie 3 (Ak.); b) s. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: a) Experimentalphysik 5; b) s. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 7—8 U. v. Seeliger: Astrophysik 3. Ranke Joh.: S. 8—9 U. Voss: Seminar 1. Graetz: Einl. in die theorst. Physik 4. Rotpletz: Geologie d. Alpen 2. Hofmann Karl: S. 8 bis 9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: S. 8 bis 9 U. Pompeckj: S. 8—9 U.
12—1		van Vleuten: Deutsche Rechtsgeschichte 1.	v. Mayr Georg: Finanzwissenschaft 5.	v. Voit: S. b) v. 8—9 U. Gruber: Hygiene II. 5 im hyg. Institut. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Mollier: a) Kurs d. Histologie täglich (Anat.); b) s. b) v. 9—10 U. Bezold: S. b) v. 11—12 U. Klaussner: a) Chirurg.-diagnostische Übgn. 2 (R.); b) chirurg.-therapeut. Üb. 2 (R.). Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.). Schloesser: Krankenvorstellungen mit klinischen Besprechungen 2, Herzog Wilhelmstrasse 19. May: Poliklinische Krankenvorstellungen 3 (R.).	Kuhn: Kālidāsa Meghadūta 2. v. Heigel: S. 11 bis 12 U. Furtwängler: a) Geschichte d. griech. Vasenmalerei 2; b) Seminar 1. Schick: a) Gesch. der englischen Romantik 2; b) alt- und mittellenglische Übungen 2; c) Seminar 2. Krumbacher: Wie v. 11—12 U. Simonsfeld: S. von 11—12 U.	v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: a) Die wissenschaftl. Grundlagen d. Nahrungsmittelchemie 1; b) forense Chemie 1 Karlstr. 29. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. b) 7—8 U. Voss: Seminar 1. Hofmann Karl: Spez. unorg. Experimentalchemie (4stündig) 3, Arcisstr. 1. Piloty: Massanalyt. Methoden 2. v. Weber Ed.: Einf. in d. Theorie der gewöhnlichen und partiellen Differentialgleichungen 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12—1				Haug: a) Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) s. 11—12 U. Klein: Gynäkologie d. prakt. Arztes 2 (Luisenstr. 17). Barlow: Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2 im med.-klin. Institut. Hecker: Hygiene u. Diätetik des Kindes 1 im hygien. Institut. Wanner: S. a) u. b) v. 11 bis 12 U.	Frhr. v. Bissing: a) Gesch. d. alt-per-sischen Kunst 2; b) d. wichtigsten orient. Denkmäler d. Sammlungen Münchens. 1.	Brunn: Algebra (4stünd.), dreimal von 12 ¹ / ₄ präzise bis 1 ¹ / ₄ U. Doflein: Die staatenbildenden Insekten 1 (Ak.).
1—2			Pauly: Forstentomolog. Prakt. 1.	v. Voit: S. b) v. 8—9 U. Mollier: S. b) v. 9—10 U. Neumayer Ludwig: Topogr.-anatomischer Kurs zweimal von 1—4 U.		Hértwig: S. b) 7—8 U.
2—3	Schmid Andreas: Seminar, Unterkurs 1.	Grueber: Exeg. Übung. im röm. Privatrecht für Anf., einmal von 2 ¹ / ₂ —4 U.	Pauly: a) Naturgesch. der einheimisch. Insekt., dreimal v. präzise 2—3 U.; b) Forstentomolog. Praktikum 1.	v. Voit: a) Physiolog. Praktikum 2 im physiol. Instit.; b) s. b) 8—9 U. v. Bollinger: Patholog.-histol. Prakt. 2 im pathol. Inst. Gruber: S. a) u. b) v. 8—9 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Mollier: S. b) v. 9—10 U. Emmerich: Hygienische Exkursionen, einmal v. 2—6 U. Posselt: Syphilido-dermatologische Klinik 2. Schmaus: Patholog.-histol. Demonstration f. Geübte 2. May: Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 im med.-klinischen Institut. Dürek: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histol. Demonstrationskurs 2. Ziegenspeck: a) Gynäkolog. Diagnose u. Therapie 2; b) geburtshilf. Phantomkurs 2 (Pettenkoferstr. 10) Fessler: Chirurg.-therapeut. Kurs 2 in d. chirurg. Klinik. Lindemann Ludw.: Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 im med.-klin. Institut. v. Notthafft: Die Erkrank. d. Harnwege d. Mannes 1 in d. med. Klinik. Neumayer Ludwig: Wie v. 1—2 U. Kattwinkel: Spezielle Arb. auf d. Gebiete d. Nervensystems 2, im med.-klin. Institut. Kerschensteiner: Klinische Bakteriologie 2, im med.-klin. Institut. Walkhoff: Kursus im Füllen d. Zähne, täglich v. 2—5 U. im zahnärztl. Institut. Moder: S. 7—8 U.		Radlkofer: S. 8—9 U. v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: S. b) 7—8 U. Hofmann Karl: a) Praktikum f. Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U. Pompeckj: S. 8—9 U. Doflein: Übungen im Bestimmen d. Tiere, einmal von 2—5 U. (Ak.)

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4	Schmid Andreas: a) Bussakram., Verwaltung 2; b) Seminar, Oberkurs 1. Gillmann: Bayerisches Volksschulwesen 1.	v. Seuffert: Lotb. Konkursrecht u. Konk.-Prozess 1. Grueber: a) Exeg. Übung, im röm. Privatrecht für Anf., einmal von 2½—4 U.; b) Übung, i. bürgerlich. Recht 1. Loewenfeld: Grundzüge des bürgerl. Rechts 4. Harburger: a) Allgemeine Staatsrechtslehre 2; b) Konversat. über Strafrecht u. Strafprozessrecht 2. Kress: a) Die Angelegenheiten d. freiwilligen Gerichtsbarkeit, nebst Verfahren in den Grundzügen 2; b) Übung, aus d. bürgerl. Rechte u. Prozesse 1.	Weber Rud.: a) Geodäsie 3; b) Nivellieren und Wegprojektierung 1. v. Mayr Gg.: a) Statistik 4; b) Zeitfragen d. deutschen Finanz- und Steuerpolitik 1.	v. Voit: a) Physiolog. Praktikum 2; b) s. b) 8—9 U. v. Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 2 im pathol. Institut. Gruber: S. a) u. b) v. 8—9 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Emmerich: S. 2—3 U. v. Ranke: a) Klinik d. Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankh. 3. Posselt: Hautkrankheiten 2. Seltz Karl: a) Poliklinik d. Kinderkrankheiten 4 (R.); b) Impfkurs 2 (R.). Schmaus: Patholog.-histol. Demonstrationskurs 2. May: Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 im med.-klin. Institut. Klein: Gynäkolog.-diagnost.-therapeut. Übungen 3 (R.). Dürck: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) patholog.-histol. Technik 1; c) patholog.-histol. Demonstrationskurs 2. Ziegenspeck: Wie a) u. b) von 2—3 U. Ziegler: Über Unfall 1. Lindemann Ludw.: Wie von 2—3 U. Neumayer Ludw.: Wie von 1—2 U. Kattwinkel: Wie von 2—3 U. Kerschensteiner: Wie von 2—3 Uhr. Walkhoff: Wie von 2—3 U. Meder: S. 7—8 U.	v. Christ: Griechische Syntax 2. Breymann: a) Allgem. Phonetik 2; b) historische Lautlehre 2. Krumbacher: Russische Grammatik 2. Traube: Lesen älterer lateinischer Kursivschrift 1 (Seestr. 3e). Weyman: a) Vergil 2; b) s. b) von 8—9 U. Oehmichen: Grundfragen der Philosophie und Soziologie 2. Doeberl: Entwicklungsgeschichte des bayerisch. Staates 2. Lindl: Aramäische und neuhebräische Grammatik 2. Kroyer: Geschichted. Musik im Mittelalter 2.	Radtkofer: S. 8—9 U. v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: S. b) 7—8 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Rothpletz: Geolog. Prakt. 1 (Ak.). Hofmann Karl: a) Wie a) von 2—3 U.; b) s. 8—9 Uhr. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: a) Mikrosk.-petrogr. Prakt., einmal von 3—6 U. im mineral. Inst.; b) Makrosk. Prakt., einmal von 3—5 U. ebenda. Doehlemann: Übung. zur darstell. Geometrie 1. Pompeckj: S. 8—9 U. Doflein: S. 2—3 U.
4-5	Bardenhewer: a) Leben Jesu nach den vier Evangelisten 4; b) Bibl. Hermeneutik 1.	v. Ullmann: Strafprozesspraktikum 1. Garets: Handelsrechtl. Übungen 1. v. Amira: Übersicht über die Rechtsentwicklung in Bayern 1. v. Seuffert Loth.: a) Seminar 1; b) Übungen aus dem bürgerlich. Rechte 1. Grueber: a) Übungen im röm. Privatrecht f. Vorger. 1; b) Übungen im bürgerl. Rechte 1. Kress: Übungen aus dem bürgerl. Rechte u. Prozesse 1.	Weber Rud.: Nivellieren u. Wegprojektierung 1. v. Mayr Gg.: Seminar, einmal von 4 bis 5½ U. Wasserrah: Soziologie u. soziale Frage 1. Sinzheimer: Gewerbe und Gewerbepolitik 2. Schüpfer: a) Forstschutz 1; b) der Einfluss forstl. Wirtschaftsmassregeln auf Massen- und Geldertrag d. Waldes 1.	v. Voit: S. b) v. 8—9 U. Kraepelin: Psychiatrische Klinik 2. v. Angerer: Chirurgische Operationslehre u. Operationskurs 4 (Anat.). Gruber: S. a) u. b) von 8 bis 9 Uhr. Müller: Kurs d. Perkussion u. Auskultation f. Anf. 1. v. Tappeiner: S. 9—10 Uhr. Emmerich: S. 2—3 U. v. Ranke: Impfkurs 1. Seltz Karl: a) Kinderheilkunde u. Schulhygiene 1 (R.); b) diagn. Kurs der Kinderkrankh. 2 (R.). Rieder: a) Elektrodiagnost. und Elektrotherapie 1; b) radiolog. Diagnostik 1. Cremers: Physiolog. Chemie 1, im physiolog. Institut. Hahn: Gewerbehygiene 2, im hygien. Inst. Seydel: a) Kriegschirurgie 1 (R.); b) Schädelverletzungen 1 (R.).	Breymann: Seminar 2. Grauert: Deutsche Verfassungsgesch. 4. Lipps: Psychologie (speziellere) 5. Oehmichen: Dramaturgie 4. Drerup: a) Topographie u. Baugesch. von Athen 2; b) griech. Epigraphik 2. v. d. Gabelentz: Die Kunst der Frührenaissance in Italien 2. Blinkhorn: Englische Grammatik etc. 2.	Radtkofer: S. 8 bis 9 U. v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8 bis 9 Uhr. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: S. b) 7 bis 8 Uhr. Ranke Joh.: Allgem. Naturgeschichte 4. Rothpletz: Geolog. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann Karl: a) Wie a) 2—3 U.; b) s. 8—9 U. Piloty: S. 8—9 U. Weinschenk: S. a) u. b) von 3—4 U. Doehlemann: Übung. zur darst. Geometr. 1. Maas: a) Allgem. u. experim. Entwicklungsgeschichte 2; b) die Tierwelt des Meeres 1; c) Tiergeographie 1 (Ak.). Pompeckj: S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4-5				<p>Amann: Gynäkologie 4 in der Frauenklinik.</p> <p>Gudden: Topograph. Anat. des Gehirns 2; b) forensische Psychiatrie 1, im med.-klin. Inst.</p> <p>Trumpp: Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter 1, im Kinderspital München-Nord.</p> <p>Weinland: Vergl. Sinnesphysiologie 1, im physiol. Institut.</p> <p>Walkhoff: Wie von 2-3 U.</p> <p>Meder: S. 7-8 U.</p>		<p>Donle: Doppelbrech. u. damit zusammenhängende Erschein. 1 (physik. Instr.).</p> <p>Doflein: S. 2-3 U.</p>
5-6	<p>Schnitzer: Dogmengeschichte 4.</p> <p>Goettsberger: Hebräische Grammatik 1.</p>	<p>v. Ullmann: Strafprozessprakt. 1.</p> <p>Gareis: Handelsrechtl. Übn. 1.</p> <p>v. Amira: Übersicht über die Rechtsentwickl. in Bayern 1.</p> <p>v. Seuffert Loth.: Übungen aus d. bürgerl. Rechte 1.</p> <p>Birkmeyer: Strafrechtsprakt. 1.</p> <p>Dyroff Anton: Öffentl.-rechtl. Übungen 1.</p> <p>Grueber: Übung. im röm. Privatrecht für Vorger. 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Seminar 1.</p> <p>Wasserrab: Grundzüge d. Sozialpolitik 1.</p> <p>Sinzheimer: Übg. z. Einf. in d. wirtschaftl. Teil der Kommunalverwaltg., einmal v. 5 bis 6 1/2 U.</p>	<p>v. Voit: S. b) v. 8-9 U.</p> <p>Eversbusch: Augenspiegelkurs 3.</p> <p>Kraepelin: Psychiatrische Klinik 2.</p> <p>v. Bauer: Spez. Pathologie und Therapie des Verdauungsapparates 2.</p> <p>v. Angerer: Wie v. 4-5 U.</p> <p>Gruber: S. a) u. b) v. 8-9 U.</p> <p>Müller: Spezielle Pathologie und Therapie 2.</p> <p>v. Tappeiner: a) Arzneidiagnosieren f. Vorgesch. 2, im pharmakolog. Institut; b) s. 9-10 U.</p> <p>Emmerich: S. 2-3 U.</p> <p>v. Ranke: Impfkurs 1.</p> <p>May: Spezielle Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Klein: Gynäkologie d. prakt. Arztes 3 (R.).</p> <p>Stumpf: Geburtshilf. Operationskurs 5.</p> <p>v. Sicherer: Augenspiegelkurs 3, in der Augenklinik.</p> <p>Gudden: S. b) v. 4-5 U.</p> <p>Krummacher: Über Milch u. Milchuntersuchung 1, im physiolog. Institut.</p> <p>Walkhoff: Über konservierende Zahnheilkunde 1 im zahnärztl. Institut.</p> <p>Meder: a) S. 7-8 U.; b) Klinik für Zahn- u. Kieferersatz, täglich (ausser Samstag).</p>	<p>v. Heigel: Allgemeine Geschichte d. neuesten Zeit 4.</p> <p>Furtwängler: Homer aus d. Denkmälern erklärt 4.</p> <p>Sandberger: Gesch. der Instrumentalmusik 4.</p> <p>Simon Rich.: Sanskrit-Grammatik 4.</p> <p>Pfänder: Einl. in d. Philosophie u. ihre Geschichte 4.</p> <p>Simon Jul.: Prakt. französ. Übungen 2.</p> <p>Blinkhorn: Englische Grammatik etc 2.</p>	<p>Radtkofer: S. 8 bis 9 U.</p> <p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Groth: Prakt. Üb. im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.).</p> <p>Röntgen: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: S. b) 7 bis 8 U.</p> <p>Goebel: Mikroskop. Praktikum 2 im pflanzenphysiol. Institut.</p> <p>Koenigs: Pyridinderivate 1.</p> <p>Hofmann Karl: Wie a) von 2-3 U.</p> <p>Weinschenk: a) Lagerstättenlehre 1 im mineralog. Institut; b) s. a) 3 bis 4 U.</p> <p>Giesenhausen: a) Übn. i. Pflanzenbestimmen 1, Karlstr. 29. b) mikrosk. Prakt. 2, ebenda.</p> <p>Zehnder: Kapitel aus d. angewandten Physik 2.</p> <p>Pompeckj: a) Paläographie 2; b) Entstehung u. Verbreitung der Kohle 1; c) s. 8-9 U. (Ak.).</p> <p>Auding: Elemente d. Astronomie 1 (Polytechn. Saal 40).</p> <p>v. Weber Ed.: Ausgew. Kapitel der Funktionentheorie 2.</p> <p>Donle: Doppelbrech. u. damit zusammenhängende Erscheinungen 1 (physik. Institut).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6-7		Birkmeyer: Strafrechtspraktik. 1. Dyroff Anton: Öffentl. - rechtl. Übungen 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1.	v. Tappeiner: Wie v. 5-6 U. Schech: Klinik der Hals- u. Nasenkrankheiten zweimal von 6-7½ U. (R.) Herzog: Verbandkurs 2 (R.) Berten: a) Pathologie und Therapie d. Zahn- u. Mundkrankheiten 3, im zahn-ärztl. Institut; b) Wechselbeziehungen zwisch. Zahn- u. Allgemeinerkrankungen 1, ebenda. Kopp: Ein Publikum (Thema vorbehalten) 1. Schlösser: Verletzungen des Auges, erste Hilfe, Begutachtung der Folgen etc. 1, Herzog Wilhelmstr. 19. Klein: Geburtshilf. Operat.-Kurs 4, Frauenklinik. Barlow: Syphilis 1, im med.-klin. Institut. Schmitt: Verbandkurs, Frakturen u. Luxationen 2, in der chirurgisch. Klinik. Sittmann: a) Propädeutik d. Nervenkrankheiten 2, im klin. Institut; b) die Unfallneurosen 1, ebenda. v. Stubenrauch: Verbandlehre 2 (R.) v. Sicherer: Augenoperationslehre 1 (R.) Salzer: Augenspiegelkurs 1 (R.) v. Notthafft: a) Krankheit d. Harn- u. Geschlechtsapparates 3, Briennerstr. 1; b) die psychosexuellen Erkrankungen 1, in der med. Klinik. Wanner: Spezielle Patholog. und Therapie der Ohrenkrankheiten 1, im med.-klin. Institut. Kattwinkel: Die Krankheiten des Gehirns 2, im med.-klin. Institut. Walkhoff: Über konservier. Zahnheilkunde 1, im zahn-ärztlichen Institut.	v. Riezler: Histor. Übungen 1 von 6 bis 7½ U. Grauert: Seminar 1 von 6-7½ U. Pöhlmann: Seminar f. alte Geschichte 1 von 6-7½ U. Hommel: Religionsgeschichte Vorderasiens 2. Vollmer: Interpret.-Übung. über Statius Silvae 1. Doeberl: Historische Übungen 1. Preuss: Historische Übungen 1. v. d. Leyen: Wolfram von Eschenbach: Titulrel 1. Goetz: Historische Übungen 1 von 6 bis 7½ U. Simon Jul.: Neuere französische Literatur 2.	v. Groth: Prakt. Übg. im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.) Goebel: Mikroskop. Praktikum 2, Karlstrasse 29. Weinschenk: Lagerstättenlehre 1 im mineral. Institut. Giesenhagen: a) Übung. im Pflanzenbestimmen 1; b) mikrosk. Prakt. 2; c) die Pilze 1, Karlstrasse 29. Anding: Elemente d. Astronomie 1. (Polytechn. Saal 40).
7-8				Schech: S. 6-7 U. Sittmann: Wie a) v. 6-7 U. Salzer: Augenspiegelkurs 1 (lt.). v. Notthafft: S. a) v. 6-7 U.	v. Riezler: S. 6-7 U. Grauert: S. 6-7 U. Pöhlmann: S. 6-7 U. Goetz: S. 6-7 U.	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Goettsberger	Rabbinische Lektüre 1.
Juristische Fakultät.	
Grueber	Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Langhelneken	a) Deutsches Zivilprozessrecht 6; b) Mathematik im Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch 2.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Weber Rud.	Übungen in Vermessungen und Projektierungen.
Mayr Heinrich	a) Anleitung zu selbständigen Arbeiten; b) Exkursionen.
Endres	Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen.
Ramann	Bodenkundliches und agrikulturchemisches Praktikum für Geübtere, ganztätig und halbtätig.
Freih. v. Tubeuf . . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
Medizinische Fakultät.	
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Kraepelin	Einführung in die psychiatrische Klinik 1.
v. Bauer	a) Physikalisch-diagnostischer Kurs 3; b) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Geübtere.
v. Angerer	Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institute für Geübtere.
Müller	Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik.
Rückert	Arbeiten für Geübte im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich.
Herzog	Verbandkurs (Übungsstunde) 1.
May	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin 1.
Haug	Die Beziehungen der Ohrenkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen 1.
Schmitt	a) Verbandkurs (Übungsstunde) 1; b) chirurgische Therapie innerer Krankheiten 1.
Frank	Physiologie der Sekretion 1.
Lange	Orthopädische Chirurgie 1.
Stumpf	Gerichtsärztliche Geburtshilfe 2.
Passet	Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren 2.
Neumayer Hans	a) Die Krankheiten der oberen Luftwege in Beziehung zu den Allgemeinerkrankungen des Körpers; b) Kursus der Rhinochirurgie an der Leiche 2.
Schönwerth	a) Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen 1; b) praktische Chirurgie auf dem Lande etc. 1.
Trumpp	Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2.
Hecker	Diagnostisch-therapeut. Kurs der Kinderkrankheiten 2.
Lindemann Ludwig . .	Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 1.
Neumayer Ludwig . . .	a) Histologie des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen 2; b) Kursus der histologischen Technik 4; c) vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen 1.
Jodlbauer	Pharmakodynamik der Heilquellen und Bäder 1.
Luxenburger	a) Chirurgisch-orthopädischer Kurs 2; b) Übungen im Abfassen von Krankengeschichten, forensen und Unfallgutachten 2; c) über Prothesen und Apparate 1.
Seitz Ludwig	Die Physiologie und Pathologie der Menstruation 1.
Walkhoff	Arbeiten im wissenschaftlichen Laboratorium 10.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Scherman	Sanskrit-Texte: Interpretation ausgewählter Märchen 3.
Cornelius	Lektüre und Interpretation von Platons Theaitetos 1.
Hartmann	a) Deutsch-italienische Übersetzungsübungen 1; b) Rätöromanisch 1.
Borinski	a) Die deutsche Literatur nach ihren antiken Elementen 2; b) Entwicklung der modernen pessimistischen Literatur seit Anfang des 18. Jahrhunderts 1.
Weese	Kunsthistorische Übungen 1 1/2.
Dyoff Karl	a) Erklärung ägyptischer Texte 2; b) Einführung in das Koptische 2.
Sieper	a) Modernes Kulturleben in England 2; b) Interpretation ausgewählter Shakespeare-Stücke 2; c) Chaucer-Übungen 2.
Voll	Kunsthistorische Übungen 2.
Freih. v. Bissing . . .	Übungen zur altorientalischen Kunstgeschichte 1 1/2.
Beckmann	Historische Übungen.
Hell	a) Arabisch, II. Kurs: Syntax an der Hand der Agrámijja 2; b) Geschichte des Islam II. Die Zeit der Umajjaden 2.
Schneider Arthur . . .	Erkenntnistheorie und Metaphysik 4.

Dozenten	Vorlesungen
II. Sektion.	
v. Baeyer	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
v. Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich.
Hilger	Chemisches Praktikum, einhalb- und ganztägig.
Röntgen	a) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium 4; b) physikalisches Colloquium 2.
v. Seelliger	Praktische Übungen an den Instrumenten der Sternwarte.
Goebel	Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, täglich (ausgenommen Samstags).
Ranko Johannes . .	Prähistorisches Seminar 2.
Piloty	Elektrolytisches Praktikum, ganztägig.
Anding	Astronomisches Praktikum.
Freih. Stromer von	
Reichenbach . . .	
	Ausgewählte Kapitel aus der Paläontologie 2.